



## Alumni Reise Andalusien

8. bis 12. Juni 2019

Nicht nur die Mauren, schon die Römer und später die sephardischen Juden prägten die Kultur Andalusiens. Auf Ihrer abwechslungsreichen Pfingstfahrt – oft abseits der Touristenpfade – werden Sie dank persönlicher Beziehungen der Reiseleiterin zu exklusiven Führungen erwartet. Sie besuchen reizvolle alte Städtchen, Privatsammlungen und zukunftsweisende Museumsbauten. Auch auf die kulinarischen Genüsse dürfen Sie sich freuen.

### UZH Alumni exklusiv:

- Erstklassige Reiseleitung zur Kunst und Kulturgeschichte Spaniens
- Exklusive Führung durch die archäologische Stätte Muni-gua romana
- Die wenig bekannte Stadt Antequera mit den berühmtesten Dolmen Europas.
- Archäologische Spuren in Cordoba – ein Blick unter die Oberfläche
- Diskurs zu Fragen der Urbanistik in Malaga.



**Ihre Reiseleiterin: Johanna Wirth Calvo**  
Kunsthistorikerin und Hispanistin, bereist Spanien seit mehreren Jahrzehnten und hat sich schon im Studium auf die spanische Kunst- und Kulturgeschichte spezialisiert. Sie publiziert zur spanischen Kunst des Mittelalters und hält Vorträge über die spanische Kunst und Architektur an Volkshochschulen und anderen Bildungsinstituten. Zudem arbeitet sie als Übersetzerin und ist mit spanischen Institutionen und Intellektuellen bestens vernetzt.

### Leistungen

- Linienflüge mit Swiss Zürich - Malaga retour
- Bequemer Bus für die ganze Rundreise
- Gepflegte 4\*-Hotels
- 4 Hauptmahlzeiten
- Eintritte und Gebühren
- Studienreiseleitung durch Johanna Wirth-Calvo
- Begleitung durch lokale Spezialisten

### Nicht inbegriffen

Getränke, Versicherungen, persönliche Auslagen

### Teilnehmerzahl

Mindestens 12, maximal 25 Teilnehmende

### Begleitung

Die Partner unserer Alumni sind herzlich willkommen.

### Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF 2'480
Zuschlag Einzelzimmer	CHF 390
Jahresreiseversicherung	CHF 125
(sofern keine eigene vorhanden)	

### Anmeldung

Bitte benutzen Sie das Online Formular oder das druckbare PDF unter [www.alumni.uzh.ch/reisen](http://www.alumni.uzh.ch/reisen).

### Organisation & Kontakt

rhz-Reisehochschule Zürich  
T. 056 221 68 00  
[info@rhzreisen.ch](mailto:info@rhzreisen.ch)



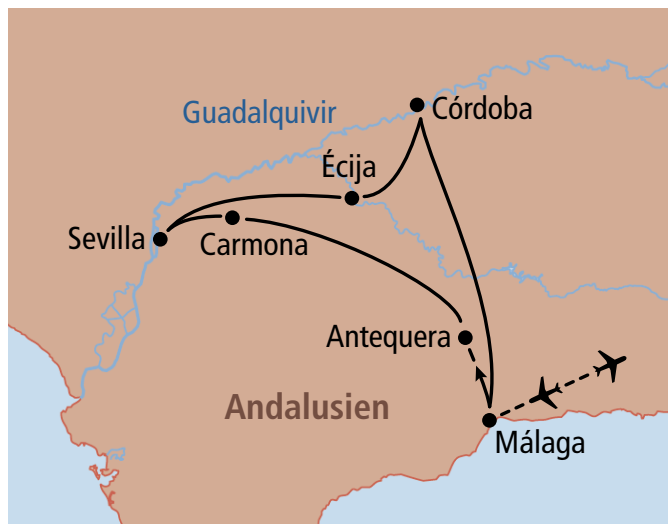
# Reiseprogramm



**1. Tag (Sa):** Ein Morgenflug mit SWISS bringt uns nach Málaga. Dann geht die Fahrt gleich ins Herz Andalusiens, nach Antequera, das mit einer maurischen Altstadt, römischen Ausgrabungen und den ältesten Dolmen Europas überrascht. Das Mittagessen nehmen wir in einem sehr schönen Restaurant in Antequera ein. Weiterfahrt nach Carmona und Abendspaziergang. 2 Übernachtungen im 4\*-Hotel Alcazara de la Reina.

**2. Tag (So):** Fahrt in den Norden von Sevilla nach Itálica, dann Weiterfahrt nach Mulva/ Munigua. Zusammen mit dem Archäologen und Direktor des Museums von Ecija fahren wir in das römische Minengebiet von „Munigua“. Hier gräbt das Deutsche Archäologische Institut und wir erhalten Einblick in die Gründe für die römische Besiedlung der iberischen Halbinsel (leichte Wanderung von ca. 1 Stunde). Mittagspause im heute verlassenem Bergbaustädtchen Villanuevo del Río y Minas. Weiterfahrt nach Sevilla und gemütlicher Stadtrundgang.

**3. Tag (Mo):** Fahrt nach Ecija. Die turmreiche Stadt, auch als „Bratpfanne Andalusiens“ bekannt, lieferte in der römischen Epoche das Olivenöl in die Hauptstadt des Imperiums. Das Museum bietet eine der schönsten Sammlungen von römischen Mosaiken in Andalusien. Zurzeit wird der muslimische Alcázar ausgegraben. Spezialführung und Besuch der Ausgrabungen. Weiterfahrt nach Córdoba. 1 Übernachtung im 4\*-Hotel NH Amistad.



**4. Tag (Di):** Córdoba hat noch mehr zu bieten als die weltberühmte Mezquita und das jüdische Viertel. Wir sind mit einer einheimischen Archäologin unterwegs. Gegen Abend Fahrt nach Malaga und Übernachtung im 4\*-Hotel AC Malaga Palacio.

**5. Tag (Mi):** Am letzten Tag besuchen wir die herrlich gelegene Alcazaba und das städtische Museum in Malaga MUPAM und wir setzen uns mit dem 19. Jahrhundert und Fragen der modernen Stadtplanung auseinander. Am späten Nachmittag Rückflug mit SWISS nach Zürich.



